

Bruckner Kompetenzzentrum

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | KULTUR | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES
 LERNEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 14.03.2016-30.09.2017
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 66.719,14€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 48.967,29€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
 RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
 LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | AUGUSTINER CHORHERRENSTIFT ST. FLORIAN

KURZBESCHREIBUNG

Das Stift St. Florian hat ein einmaliges Angebot aus Amerika, ein Bruckner? Archiv mit Tonträgern, eingescannten Erstdrucken, Originalhandschriften usw. für Forschungszwecke zu erhalten. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit im Stift St. Florian das weltweit größte Bruckner?Archiv unterzubringen. Bruckner ist in Linz?Land und in OÖ DAS musikalische Aushängeschild mit internationaler Bedeutung. Im Stift St. Florian könnte das Wissen gebündelt und zugänglich gemacht werden. In Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Bruckner?Institutionen könnten mit dem Stift als zentraler Ankerpunkt die noch nicht genutzten Potentiale für die Region nachhaltig gehoben werden. Ziel dieses Projektes ist ein Konzept für ein neues, regionale und international bedeutendes Bruckner-Kompetenzzentrum inkl. Machbarkeitsstudie zu entwickeln.

AUSGANGSSITUATION

Die Region Linz?Land war ein wesentlicher Lebens? und Schaffensmittelpunkt von Anton Bruckner – über die Geburt in Ansfelden, wohnhaft in Hörsching, Sängerknabe & Lehrer in St. Florian, Musikschüler in Enns, Schulgehilfe in Kronstorf, Gast in Leonding, Sommerurlauber in Wilhering, bis hin zu seiner Grabstätte im Stift St. Florian. Zahlreiche seiner Werke entstanden in unserer Region. Anton Bruckner ist eine wesentliche kulturelle und auch touristische Besonderheit in Linz?Land mit sehr hohem Potential hinsichtlich regionaler und internationaler Vermarktung, Bildung, Forschung & Entwicklung. In der Region, in OÖ und darüber hinaus gibt es zahlreiche Institutionen und Organisationen, die mit Anton Bruckner in Verbindung stehen. Es mangelt bisher aber an Zusammenarbeit und Bündelung der Kompetenzen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Konzeptentwicklung für ein neues, regional und International bedeutendes Bruckner-Kompetenzzentrum

inkl. Machbarkeitsstudie

- Schaffung eines Mehrwerts für die Region, die Forschung, den Tourismus, die Kultur und besonders die In-Wert-Setzung der regionalen Besonderheit Bruckner
- Vorbereitung der Implementierung des weltweit größten Bruckner-Archives (USA) im Stift St. Florian inkl. Zugänglichkeit für die Forschung
- Etablierung der Bruckner-Forschung, Sicherung für die Zukunft und Zugänglichkeit für alle Interessierte
- Kooperationen mit allen OÖ Institutionen, die mit Anton Bruckner in Verbindung stehen, zusammenführen, und so Kompetenzen bündeln, Synergien nutzen, weitere Projekte entwickeln.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Schaffung eines Arbeitsplatzes für die Studienherstellung
- Zusammenführung der Interessensgruppen
- Erstellung der Studie "Bruckner-Kompetenzzentrum" inkl. Kostenschätzung und Machbarkeitsstudie
- Erstellung der Studie zum Thema "Archiv" inkl. Kostenschätzung und Realisierung
- Umsetzung der Studien und ersten Maßnahmen bis Mitte 2017

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die vorher festgelegten Projektziele wurden im Zuge der Arbeit adaptiert bzw. kommen zum Teil nicht in der Studie vor. Eines dieser Themen ua. Musik und Gesundheit wurde nach anfänglichen Recherchen nicht weiter verfolgt, da die wissenschaftlichen Ergebnisse zu wenig Aussagekraft besitzen. Eventuell wird dieses Thema in der Zukunft mehr an Bedeutung gewinnen und kann zu einem späteren Zeitpunkt integriert werden. Die Neuausrichtung Anton Bruckners im Stift St. Florian wurde genauer analysiert, da hier dringender Handlungsbedarf besteht. Derzeit bietet die aktuelle Darstellung für die in St. Florian existierenden Zeugnisse des Lebens von Anton Bruckner nicht genügend Platz für eine angemessene Präsentation. Hierfür wurde ein neues Raumkonzept sowie eine Kostenschätzung für die Neupositionierung für Anton Bruckner in St. Florian erarbeitet. Für dieses Konzept wurden Experten für die Restaurierung sowie das Bundesdenkmalamt herangezogen. Weiters wurde im Konzept auch auf die Herstellung der Barrierefreiheit Rücksicht genommen. Auch wurde der potentielle Markt mit neuen Zielgruppen ua. (Schülermarkt, Individualtouristen, Donautourismus etc.) analysiert und in der Studie berücksichtigt. Für jede dieser Zielgruppen sollen unterschiedliche Angebote und Packages erarbeitet werden. Vorschläge dazu werden in der Studie kurz erläutert.

Auch in der Region ist Anton Bruckner stark verankert (ABC Centrum, Anton Bruckner Museum Ansfelden, Kronstorf, Enns und Steyr). Mit allen Playern der Region wurden Gespräche geführt und die Zusammenarbeit für ein solches Projekt von vielen Seiten befürwortet. Die bereits bestehende Kooperation mit dem oberösterreichischen Forschungsinstitut (ABIL) wurde wieder aufgenommen, um die Zusammenarbeit gemeinsam mit der Region Linz Land sowie dem Land OÖ und der Stadt Linz voranzutreiben um bestehende Synergien zu vertiefen sowie neue Kooperationen zu knüpfen.

Das im Jahr 2024 bevorstehende Brucknerjahr zum 200. Todestag des Künstlers ist allen Institutionen bewusst und sollte von allen Playern genutzt werden um gemeinsam starke Projekte für die Region sowie über Oberösterreich hinaus zu entwickeln. Aus diesem Grund sehen die Handlungsempfehlungen zum einem, die Adaptierung und Neuausrichtung des Angebotes in St. Florian schrittweise bis 2024 vor und zum anderen, gemeinsam geschaffene Projekte und deren Umsetzung in der Region Linz Land bis zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner (au. Neugestaltung Symphoniewanderweg in Ansfelden, Kooperation in der Musikvermittlung ua. „Brucknermobil“). Erst wenn diese ersten Meilensteine unter einer möglichen gemeinsamen

Organisation dem „Brucknernetzwerk“ durchgeführt wurden und Anton Bruckner als starke Marke in der Region vertreten ist, sollte über ein „Kompetenzzentrum“ im großen Umfang nachgedacht werden um allen Interessierten Bruckner zugänglich zu machen. Durch diese einzelnen Projekte kann ein Mehrwert für die Region, die Forschung, den Tourismus, die Kultur und besonders die In-Wert-Setzung der regionalen Besonderheit Bruckner erst möglich werden.



Stift St. Florian

LINKS

<http://www.abil.at/> (<http://www.stift-st-florian.at>)